

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Nordosten freundlich, sonst bewölkt und regnerisch

Offenbach, 06.04.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Ostermontag ist es im Nordosten überwiegend sonnig, im Westen zieht von Nordwesten her starke Bewölkung durch, aus der es mitunter etwas regnet, im Bergland schneit. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Von der Lausitz über das Erzgebirge bis zum Allgäu und zum Alpenrand bilden sich zeitweise Schneeregen- und Graupelschauer, die am Alpenrand auch kräftiger sein können. Die Temperatur steigt auf 6 bis 11 Grad, mit den höchsten Werten im Nordwesten. Im Bergland liegen die Höchstwerte zwischen 0 und 4 Grad. Der Wind weht meist mäßig, aus Nordost. An der Ostsee und auf höheren Berggipfeln sind starke Windböen möglich. In der Nacht zum Dienstag lassen die Schauer im Südosten nach und es lockert zunehmend auf. Nur am östlichen Alpenrand fällt noch länger Schnee. Die Luft kühlt sich auf 0 bis -4 Grad ab. Am Dienstag ist es im Südosten zunächst wolkeig. Am östlichen Alpenrand kann es anfangs noch etwas schneien. Sonst scheint die Sonne. Im Norden nimmt die Bewölkung im Tagesverlauf jedoch zu und am Nachmittag kann es dort vereinzelt etwas regnen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 7 und 14 Grad, wobei es im Westen und Südwesten am mildesten ist. Der schwache bis mäßige Wind kommt überwiegend aus nordwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch breiten sich die dichten Wolkenfelder von Norden her südwärts aus. Am Nordrand der Mittelgebirge kann es dabei etwas regnen. Im Süden bleibt es noch überwiegend klar. Die Temperatur sinkt auf 5 Grad im Norden bis -2 Grad im Süden, am Alpenrand kann es auch noch etwas kälter werden. Am Mittwoch ist es im Südwesten und am Alpenrand noch aufgelockert, sonst bleibt es stark bewölkt und vorwiegend an den Nordrändern der Mittelgebirge fällt etwas Regen oder Sprühregen. Spätere lockert es im Norden wieder auf. Die Temperatur steigt auf 9 Grad unter den Wolken bis 16 Grad im Südwesten. Es weht allgemein ein schwacher nordwestlicher Wind. In der Nacht zum Donnerstag lockert die Wolkendecke überall auf und es bildet sich teils dichter Nebel. Dabei kühlt sich die Luft auf 5 bis -3 Grad ab, am Alpenrand können -6 Grad erreicht werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52547/wetter-im-nordosten-freundlich-sonst-bewoelkt-und-regnerisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com